

Notfunkrundspruch des DARC

Nr. 109 am Freitag, 03.11.2017

Redaktion:

Stefan Scharfenstein, DJ5KX dj5kx@darc.de

Rundspruch-Aussendung (SSB):

Anton Öder, DG4AO dg4ao@darc.de

Rundspruch-Aussendung (WINLINK):

Hans-Peter Greil, DJ1CC dj1cc@darc.de

Werte Notfunkfreunde!

Wir laden alle Interessierten ein, am Notfunk-Rundspruch des Deutschen Amateur Radio Club und dem anschließenden Bestätigungsverkehr teilzunehmen

Die Notfunkrunde mit dem Rundspruch findet jeden ersten Freitag im Monat um 17:00 UTC auf 3.643 kHz (+/- QRM) statt:

Ablauf:

16:30 h bis 17:00 h UTC Vorlog durch die Leitstation
Ab 17:00 h UTC Kurzinformation
Anschließend Bestätigung in der Reihenfolge der Anmeldung
mit Angabe von
"RS, Standort (Locator), Sendeleistung und Antenne"

Willkommen zum Notfunkrundspruch des DARC

Es gibt Kurzinformationen zu folgenden Themen:

1. **Allgemeine Gefahrenlage in Deutschland**
2. **Bericht vom Referat „Not- und Katastrophenfunk“**
3. **Termine**
4. **Kurzberichte aus den Distrikten**
5. **Information aus dem Ausland**

Dieser Rundspruch kann auch auf der Homepage des DARC im Bereich Notfunkreferat <<http://www.darc.de/referate/notfunk/rundspruch/>> nachgelesen werden.

Komplizierte Linkadressen werden nicht im Rundspruch verlesen und können auf der Notfunkseite des DARC (1) im Text nachgelesen werden.

Eine Weitergabe des Rundspruchs ist nur in voller Länge und mit vollständiger Quellenangabe zulässig.

Der Rundspruch wird interessierten Funkfreunden nach Anmeldung über dj1cc@darc.de auch über das Winlink 2000-Netz zugesandt.

1. Allgemeine Gefahrenlage

(DJ5KX) Die aktuelle Wetterlage kann der Internetpräsenz des Deutschen Wetterdienstes unter (2) entnommen werden.

2. Aus dem Referat „Not- und Katastrophenfunk“ des DARC

2.1 Stefan Scharfenstein (DJ5KX) beendet seine Tätigkeit als Referent Not- und Katastrophenfunk zum Jahresende

(DJ5KX) Stefan Scharfenstein (DJ5KX) beendet mit diesem Rundspruch seine Tätigkeit als Referent Not- und Katastrophenfunk.

Wie der DARC-Vorstand vor einiger Zeit mitteilte, wird ein neuer Referent am 12.11.2017 auf der konstituierenden Sitzung des neuen Vorstandes ernannt.

2.2 Betreuung der Notfunkseite in der CQ-DL

(DJ5KX) Gleichauf mit der Beendigung der Tätigkeit als Referent Not- und Katastrophenfunk legt Stefan Scharfenstein (DJ5KX) seine Verantwortlichkeit für die Notfunkseite der CQ-DL ab.

3. Kurzberichte aus dem Inland

3.1 Kurzberichte aus den Distrikten

3.1.1. Niedersachsen (H)

Übung des ASB Kreisverbandes Hannover/Schaumburg

(DG4OAE) Am 23.09.2017 fand eine Übung des ASB Kreisverbandes Hannover/Schaumburg mit 125 Einsatzkräften und ca. 60 Patientendarstellern statt.

Die Übungsannahme bestand aus einem Massenanfall an Verletzten in einem Stadion durch Pyrotechnikeinsatz und zeitgleich einem Brandereignis in einer Seniorenresidenz im Nachbarort.

Erstmals wurden dabei auch Funkamateure zur Nachrichtenübermittlung eingebunden.

Damit sollte bei einem angenommenen Ausfall der öffentlichen und BOS-Kommunikationsmittel der Amateurfunkdienst als mögliche Rückfallebene für die Weiterleitung von Meldungen aus dem Übungsraum an den Stab des HVB der „Region Hannover“ (ehemals Landkreis Hannover) geprobt werden.

Zu diesem Zweck war die Fernmeldezentrale (FMZ) im Regionsgebäude erstmalig auch mit neu lizenzierten Funkamateuren aus dem Mitarbeiterkreis der Region besetzt, um die Lagemeldungen für den Stab entgegenezunehmen.

Die Funksprüche wurden direkt vom Einsatzleitwagen (ELW2) des ASB an die Funkamateure übergeben und ohne Nutzung von automatischen Relaisstellen über fünf Zwischenstationen per analogem Sprechfunk in die FMZ nach Hannover übermittelt.

Um die weiteren technischen Möglichkeiten des Amateurfunkdienstes zu demonstrieren, wurden darüber hinaus drei Video-Livestreams vom Einsatzort am Stadion in Barsinghausen über das HAMNET nach Hannover übertragen.

Das Fazit in der anschließenden Nachbesprechung lautete: "Auftrag erfüllt!"

Insgesamt waren ca. 20 Funkamateure aus verschiedenen Ortsverbänden des DARC e.V., einige vereinslose Helfer und sogar einige Unterstützer noch ohne Lizenz an der Aktion beteiligt.



Schon vor der eigenen Öffentlichkeitsarbeit zu der Veranstaltung haben uns in den Folgetagen sehr konkrete Anfragen weiterer Organisationen zu einer möglichen Zusammenarbeit erreicht.

In naher Zukunft ist daher mit einem Ausbau der Beteiligung und gegenseitigen Ausbildung zu rechnen.

Weitere Informationen sind auf Anfrage per Mail unter kostafu@afuh.de erhältlich.

3.1.2. Berlin (D)

DA0EC Ende Oktober QRT

(DJ9OZ) Das Call DA0EC ist nur noch bis Ende Oktober 2017 nutzbar. DA-Rufzeichen werden von der BNetzA nur für 5 Jahre vergeben, eine einmalige Verlängerung ist möglich. Die Verlängerung läuft im Oktober aus.

Als Ersatz wurde im Distrikt Berlin DL0NFD beantragt. DL0NF... sollten nach einem Vorschlag des Distriktsvorsitzenden von Franken alle Notfunk-Clubstationen der Distrikte lauten, gefolgt vom Distriktsbuchstaben, also D für Berlin.

DL0NFD vergibt den Sonder-DOK "NOTD".

Notfunkübung bei Wetterereignis

(DJ9OZ) Am 29.10.2017 nutzten Berliner Funkamateure ein Wetterereignis für eine lokale Notfunkübung.

3.1.3. Württemberg (P)

Test einer autarken Stromversorgung mit Bleigel-Akkus

(DL8MA, 6) Am Standort der automatischen Station DB0GB wird zurzeit die autarke Stromversorgung mit Bleigel-Akkus getestet. Damit sollen Erfahrungen im Betrieb einer autarken Notfunkstation gesammelt werden.

4. Informationen aus dem Ausland

Puerto Rico und die Virgin Islands

(OE3ZK, 3, 4, 5) Der schlimmste Sturm seit drei Generationen traf die amerikanische Insel Puerto Rico und die Virgin Islands. Die öffentlichen Stromversorgungs-, Festnetz- und Mobilkommunikationssysteme zeigten nur wenige Lebenszeichen.

Funknetzwerke, die routinemäßig von Behörden, Polizeibeamten und anderen „First Respondern“ eingesetzt werden, waren nicht mehr verfügbar.

Kein Gas, kein Essen, keine Energie, 3,2 Millionen Menschen ohne Strom. Die Puerto Ricaner fürchten um ihre Zukunft.

Doch ein wichtiger Kommunikationsdienst, der nicht auf Infrastruktur angewiesen ist, funktioniert immer noch: Der Amateurfunkdienst!

Das Amerikanische Rote Kreuz richtete einen Hilferuf an die ARRL und ersuchte um die Entsendung von 50 gut trainierten Funkamateuren nach Puerto Rico zur Unterstützung.

ARRL-Präsident, Rick Roderick, K5UR, gab diesen Hilferuf an 740.000 lizenzierte Funkamateure in den USA weiter. Innerhalb von 24 Stunden hatten sich mehr als 250 bestens trainierte „Notfunker“ zur Verfügung gestellt, um die „Health & Welfare“ Kommunikation in Puerto Rico aufrecht zu erhalten.

Nun noch der Hinweis auf Notfunk-Runden und -Rundsprüche in Nachbarländern:

Österreich

Jeden ersten Mittwoch im Monat ab 17.45 Uhr UTC auf 3.643 KHz (+/- QRM) unter Leitung von OE5XRL. Vorloggen ab ca. 17.15 Uhr UTC.

**Nächste Notfunkrunde
(110. Runde)
am Freitag, 01.12.2017
ab 17:00 Uhr UTC (18:00 MEZ)
auf 3.643 KHz (+/- QRM)
Vorlog ab 16:30 Uhr UTC**

Wir bedanken uns bei G0DUP, OE3ZK, DG4OAE und DJ9OZ für die Zusendung von Beiträgen, Übersetzungen und/oder Fotos und den

Zuhörern für das Interesse und die Aufmerksamkeit und wünschen allen ein schönes Wochenende.

Nach einer kleinen Pause folgt der Bestätigungsverkehr

Weitere Link-, Bild- und Textverweise:

Link-, Bild- und Textverweise sind in runden Klammern den jeweiligen Texten vorangestellt.

- (1) <http://www.darc.de/referate/notfunk/>
- (2) <http://www.dwd.de>
- (3) <http://edition.cnn.com/2017/09/27/us/puerto-rico-maria-ham-radio-operators-trnd/index.html>
- (4) <https://www.nbcnews.com/news/latino/puerto-rico-amateur-radio-operators-are-playing-key-role-puerto-n805426>
- (5) <http://www.oevsv.at/oevsv/aktuelles/Funkamateure-verbinden-die-Karibik-nach-dem-Hurrikan-Maria/>
- (6) <http://www.dl8ma.de/notfunk/stromversorgung/akkutest.php>